

Vereinbarungen für das Zusammenleben

Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage zeigen wir durch unser Verhalten, wie ein gutes Zusammenleben an unserer Realschule gelingt. Dafür halten wir folgende Regeln ein:

Grundlegendes zum Umgang miteinander

- Wir legen Wert auf Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit und gehen respektvoll und hilfsbereit miteinander um.
- Alle Schüler an unserer Schule sind gleich und akzeptieren sich gegenseitig. Herkunft, Nationalität, Religion, Geschlecht und Hautfarbe spielen im Umgang miteinander keine Rolle.
- Wir treten für faires Verhalten untereinander ein und schauen nicht weg, wenn jemand Unterstützung benötigt.
- Konflikte werden mit den Betroffenen besprochen und falls nötig mit Hilfe von z.B. Lehrkräften geklärt. Körperliche Übergriffe, Beschimpfungen und Bedrohungen aller Art werden keinesfalls akzeptiert.
- Wir beachten bei größeren Problemen die Reihenfolge der Ansprechpartner (Fachlehrer – Klassenlehrer – Verbindungslehrer – Konrektor – Direktor).
- Verhalten und äußeres Erscheinungsbild sind so zu wählen, dass kein Anstoß daran genommen werden kann.
- Zum Wohlfühlen an der Schule gehört auch, dass wir auf Sauberkeit, Hygiene und Körperpflege achten.
- Wir respektieren fremdes Eigentum. Sachbeschädigung und Diebstahl zerstören das Vertrauen untereinander.

Verhalten auf dem Schulgelände und im Gebäude

- Das Schulgelände umfasst neben dem Schulgebäude auch das Außengelände, die Sportanlagen und die Bushaltestellen.

- Die Schule ist ab 7.30 Uhr geöffnet, im Schulhaus ist nur der Aufenthalt in der Aula erlaubt. Schüler, deren Unterricht in der 1. Stunde im Klassenzimmer stattfindet, begeben sich ab 7:45 Uhr dorthin. Schüler, deren 1. Stunde in einem der Fachräume stattfindet, bleiben bis 7:50 Uhr in der Aula oder im unmittelbaren Eingangsbereich vor der Schule und gehen danach in den Fachraum.
- Die Spinde dürfen nur vor 8:00 Uhr, in den Pausen und nach 13:05 Uhr aufgesucht werden.
- Vor 8:00 Uhr und nach 13:05 Uhr dürfen Smartphones innerhalb der Aula angeschaltet sein, nicht jedoch in den Toiletten. Allerdings ist die Nutzung der Foto-, Film- und Audiofunktion nicht gestattet. Ansonsten gilt, dass Smartphones nicht verwendet werden dürfen und auf dem Schul- und Sportgelände ausgeschaltet sein müssen. Bei einer Smartwatch ist nur die Uhrfunktion erlaubt.
- Tablets werden ausschließlich als Arbeitsmittel und nur nach Genehmigung durch die Lehrkraft genutzt. Für alle Klassen mit 1:1-Ausstattung gelten besondere Nutzungsregeln.
- Nikotin, Alkohol und andere Drogen sind auf dem gesamten Schulgelände streng verboten, ebenso auf den Parkflächen vor der Schule und vor der Mehrzweckhalle.
- E-Zigaretten, E-Shishas und Ähnliches dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.
- Der Konsum von Energydrinks ist nicht gestattet.
- Kaugummis sind auf dem gesamten Schulgelände nicht erlaubt.
- Aus Sicherheitsgründen sind das Laufen in den Gängen und in der Aula, sowie das Sitzen auf Treppen, Geländern und in den Gängen untersagt.
- In den Unterrichtsräumen werden keine Kopfbedeckungen (außer religiöser Art) getragen.
- Gefährliche Gegenstände und Waffen aller Art haben in der Schule nichts zu suchen.
- Bei Verlust von mitgeführten Wertgegenständen und Geldbeträgen übernimmt die Schule keine Haftung.
- Das Schulgelände darf während der Unterrichtszeit und der vormittäglichen Pausen nicht verlassen werden.
- Alle Zweiräder werden ausschließlich in dem dafür ausgewiesenen Bereich abgestellt.
- Rollschuhe, Rollerblades, Skateboards, Roller und Schuhe mit Rollen haben auf dem Schulgelände und im Schulhaus nichts zu suchen.

Pausenordnung

- Jeder beseitigt selbst seinen Abfall. Der eingeteilte Pausendienst räumt zuverlässig und sorgfältig auf, was übersehen wurde.
- Das Schlittern auf vereisten oder nassen Sitzgelegenheiten im Schulhof ist nicht erlaubt.
- Ausgeliehene Sportgeräte der Bewegten Pause müssen rechtzeitig am Pausenende zurückgegeben werden.
- Nach der Mittagspause wird das Verpackungsmaterial des gekauften Essens im Müllhäuschen fachgerecht entsorgt.

Allgemeines zum Unterricht

- Wir gewährleisten durch rechtzeitiges Erscheinen, dass der Unterricht pünktlich beginnen kann.
- Störungsfreier Unterricht steht an oberster Stelle, das Einhalten von Gesprächsregeln ist für uns selbstverständlich.
- Trinken ist im Unterricht erlaubt, es dürfen aber keine offenen Getränke konsumiert werden. In Fachräumen sind Essen und Getränke generell verboten.
- Alle Fachräume dürfen nur mit einer Lehrkraft betreten werden.
- Erkrankungen oder andere unvorhergesehene Unterrichtsversäumnisse müssen am ersten Fehltag vor 8 Uhr telefonisch oder über den Schulmanager gemeldet werden.
- Vorzeitige Entlassung aus dem Unterricht (auch Wahl- oder Förderunterricht) ist nur über die Schulleitung möglich. Die Befreiungen sind möglichst frühzeitig über den Schulmanager bei der Schulleitung zu beantragen.
- Das Fehlen an Tagen mit einer Schulaufgabe, Kurzarbeit oder einem Test erfordert ein ärztliches Attest.
- Ansteckende Krankheiten müssen der Schule gemeldet und zu Hause auskuriert werden.
- Für die Nutzung der IT-Infrastruktur und des Internetzugangs an der Staatlichen Realschule Obertraubling gilt die für Schüler, Lehrkräfte und Gäste gültige Nutzerordnung. Diese kann jederzeit über die Schulhomepage (www.rs-obertraubling.de) oder im Sekretariat eingesehen werden.

Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus

- Um unsere Schule sauber zu halten, sind Papierkörbe und Abfallbehälter aufgestellt.
- Die Einrichtung der Schule sowie Lehr- und Lernmittel sichern eine gute Lernatmosphäre, deshalb behandeln wir sie sorgfältig. Wer dennoch Schuleigentum beschmutzt oder beschädigt, muss für den Schaden einstehen.
- Die Klasse, die an einem Schultag als letzte einen Unterrichtsraum benutzt, sorgt dafür, dass er sauber hinterlassen wird. Dazu gehört auch, dass die Stühle hochgestellt und die Rollos hochgefahren werden und dass, wenn nötig, gekehrt wird.
- Plakate und Bekanntmachungen müssen vor dem Aushang der Schulleitung vorgelegt und genehmigt werden.
- In den Toiletten ist unbedingt auf Sauberkeit und Hygiene zu achten.

Sicherheit am Busbahnhof

- An der Bushaltestelle wird nicht gerannt, gedrängelt oder geschoben.
- Die Bustrasse darf nur beim Übergang überquert werden. Wenn Busse einfahren, ist das Überqueren grundsätzlich verboten.
- Alle Schüler halten einen Sicherheitsabstand zum Bus, bis dieser angehalten hat.
- Es ist erlaubt, die Geschäfte, die der Schule gegenüberliegen, vor Unterrichtsbeginn und zwischen Unterrichtsschluss und Beginn des Nachmittagsunterrichts oder der Abfahrt des Busses zu besuchen (Für das Bestellen von Pizza in der Pizzeria im Sportzentrum bestehen eigene Regeln). Der so verursachte Verpackungsmüll muss selbstständig entsorgt werden.

Wir verpflichten uns, die Hausordnung der Realschule Obertraubling einzuhalten.

Schüler*in

Erziehungsberechtigte*r

Klassenleiter*in

Stand: Mai 2025